

ARA Oberengadin Scans, Schweiz Belüftungsausrüstung SBR



Anlagengrösse 90'000 Einwohnerwerte
 Bauzeit 2020 bis 2021
 Kunde Abwasserverband Oberengadin, 7505 Celerina
 Ingenieurbüro Ingenieurgemeinschaft ARA Oberengadin (IG AO)

Anforderungen

- der Einwohnerwert steigt von 15'500 EW auf 90'000 EW
- neben organischen Stoffen und Phosphor sollen auch Stickstoffkomponenten während saisonaler Schwankungen zuverlässig entfernt werden
- Neubau der kompletten Anlage

Unsere Leistungen

- Beratung, Planung, Dimensionierung und Ausrüstung
- Lieferung, Montage, Inbetriebsetzung
- kompetente Betreuung durch unseren Projektleiter
- "after sales"-Beratung über die Garantiezeit hinaus

Unser Lieferumfang

- 5 Schraubengebläse mit je 55 kW installierter Leistung
- Prozessluftleitungen und Armaturen
- Beckenausrüstung für 5 Reaktoren mit Tellerbelüftern

Techfina SA rüstet die SBR-Becken fürs Oberengadin aus.

Der Hauptwirtschaftszweig des Oberengadins ist der Tourismus inmitten seiner intakten Natur. Die Wasserqualität spielt deshalb für den Inn ab St. Moritz bis Zernez eine bedeutende Rolle.

Die nun stillgelegten ARAs Staz, Sax und Furnatsch aus den 70er- und 80er-Jahren konnten den gesetzlichen Anforderungen an die Wasserqualität des Inns, insbesondere hinsichtlich des zu hohen Stickstoffanteils, nicht mehr erfüllen.

Für die biologische Reinigung des Abwassers in der neuen ARA Oberengadin eignet sich das SBR-Verfahren optimal, da es dessen spezielle Anforderungen bestens erfüllt. Die biologische Stufe mit SBR ist flexibel, leistungsstark, platzsparend und energieeffizient. Die fünf für die biologische Reinigung ausgestatteten Reaktoren von Techfina SA sind modular zu- und abschaltbar. Somit passt sich die Stickstoff-elimination flexibel und ohne Zusatzkosten an die saisonal stark schwankenden Frachten an.

siehe auch: www.ara-oberengadin.ch

